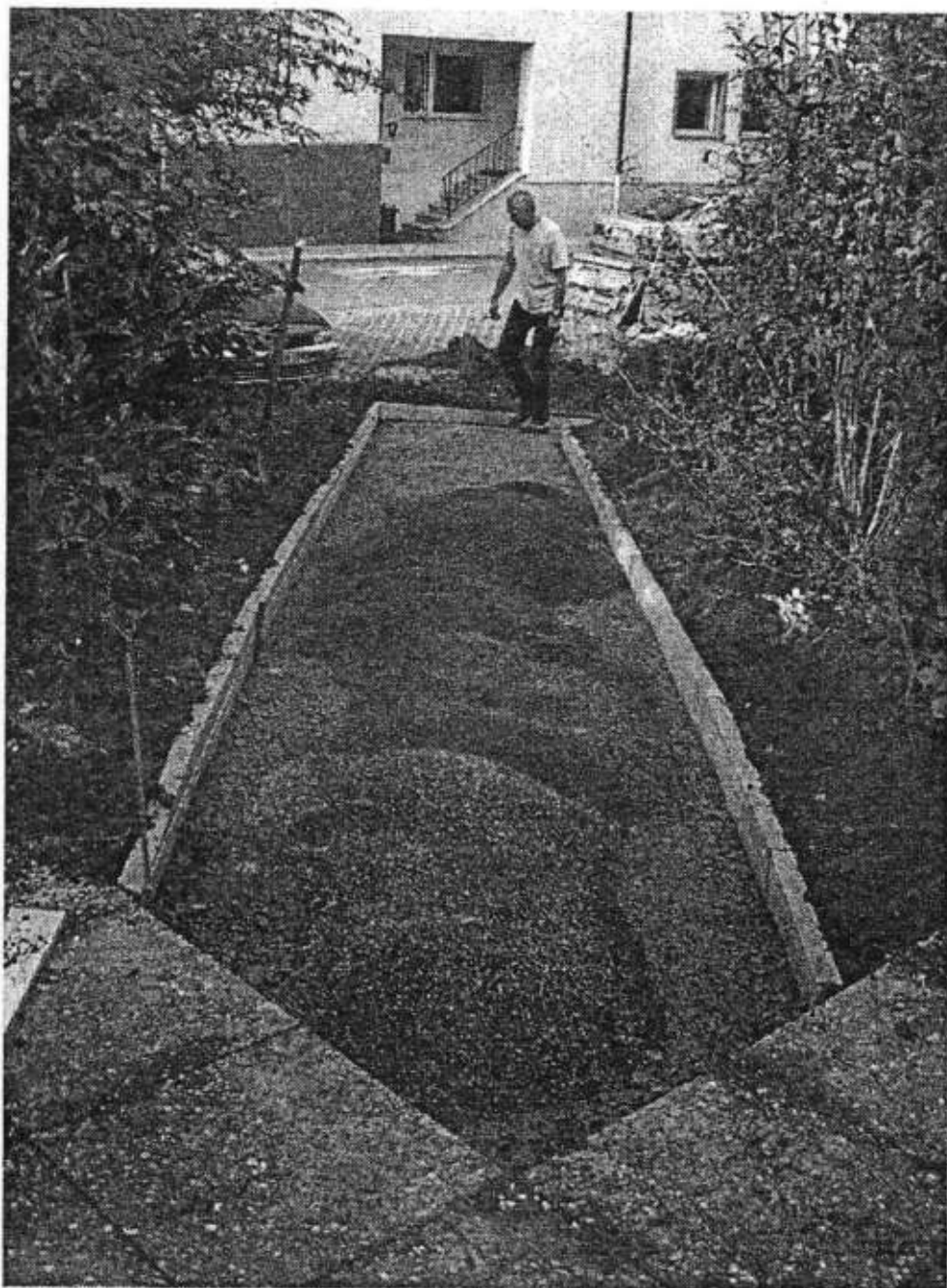




GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Dezember 2004 / Januar 2005



Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe der Herr kommt gewaltig!

(Jes. 40, 3.10) (Wochenspruch zum 3. Advent)



Liebe Menschen in Nieder-Beerbach und Frankenhausen!

Im vergangenen Sommer wurde das Pfarrhaus renoviert. Viele Wege mit leichtem und schwerem Material waren zu gehen. Aus der Not heraus erfanden die Bauarbeiter eine Abkürzung: Statt der offiziellen Treppe gingen sie über den Hang. Bereits wenige Zeit später war es ein Trampelpfad, der von den Krabbelgruppen für den Kinderwagen genutzt wurde – allerdings noch holprig und nicht immer ohne Schlamm-Schmiere und Gebüsch. „Wenn wir doch nur einen besseren Weg hätten“, hieß es dann wenige Wochen später.

Szenenwechsel: Auf meine Bitte an die Kirchenvorsteher im November 2003, ein Bild von unserer Gemeinde zu malen – zeichneten einige eine hohe Treppe, die es zu überwinden gilt – um in unserer Kirche und unserer Gemeinde anzukommen. Bei manchen Hausbesuchen klang es an, dass man ja nur noch schlecht in die Kirche kommen könne, auch die Treppen zum Gemeindehaus waren für viele zu beschwerlich – so blieb man lieber zu Hause. Die hohe Treppe, so meinten einige, war gleichsam ein Symbol für die Distanz zwischen Kirche und Ort.

Bereitet dem Herrn den Weg: Viele Ideen wurden gewälzt – ausreichend Spenden und einige engagierte Menschen kamen zusammen. Seit dem 23. Oktober haben wir nun einen 1,20 m breiten

Kinderwagenweg zum Gemeindehaus. Das freut nicht nur die Kinder und deren Eltern, sondern bereits auch einige Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind – und jetzt zum Gottesdienst kommen und mitfeiern können.

Aber es passierte noch mehr: Kaum war der Weg fertig, kamen andere und boten ihre Hilfe beim Fällen einiger Bäume und Gebüsch an. Wieder andere kamen vorbei und boten schöne Pflanzen an, denn auf einmal wurde das Grundstück mit dem Kinderwagenweg und dem nun neu erscheinenden evangelischen Gemeindehaus für sie zum neuen Blickfang. Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, haben wir die letzte Oktoberwoche – ich bin gespannt, was noch bis zum Erscheinen dieser Zeilen im Gemeindebrief passieren wird.

Bereitet dem Herrn den Weg: Gott ist in Jesus Christus vor 2000 Jahren in die Welt gekommen. Ob die Menschen damals – und durch die Geschichte hindurch – mehr oder weniger glauben konnten als heute, sei dahingestellt. Viele waren aber auf der Suche und bereit, sich auf Neues von und mit Gott einzulassen, trotz oder gerade weil ihnen die alten Antworten fremd geworden waren. Seit damals haben viele Menschen das Kind von Bethlehem empfangen, ihm den Weg bereitet und sind mit ihm einen neuen erfüllenden Weg weiter gegangen.

Bereitet dem Herrn den Weg, denn er kommt gewaltig! – Als Kind kommt er in unsere Welt – ich wünsche mir, dass er auch auf unserem Kinderwagenweg zu uns allen kommt.

Gesegnete Weihnachten und ein gesegnetes 2005

Ihr

Stefan Hund, Pfr.

Der Kinderwagenweg ist gebaut!

Viele haben ihn schon gesehen, manch Einer ist schon darauf gelaufen. Der neue Kinderwagenweg ist da. Jetzt können die Kinder aus den Krabbelgruppen stufenlos in das Gemeindehaus kommen.



(vlnr.: S. Irmscher, R. Kaiser, M. Merz, M.Hempel; J.Falkenhain-Pfeil)

Am Freitag, als die Herbstferien begannen, kam Thilo Stütz mit seinem Bagger. Ohne seine große Unterstützung und die Nutzungsgenehmigung des Baggers durch Bürgermeister Gernot Runtsch wäre das Unternehmen „Kinderwagenweg“ gescheitert. Die Bauleitung übernahm Manfred Hempel. Gleich Samstag früh galt es, den Schotter in die 30 cm tiefe und fast 13 m lange Schneise zu fahren, zu verteilen und zu rütteln. Hier engagierten sich Jutta

Falkenhain-Pfeil, Reiner Kaiser, Sebastian Irmischer, Marco Merz, Carmine Jazzetta, Steffen Ludwig, Rocco Bischof, Johannes und Stefan Hund. Hinzu kam der Transport des Rüttlers durch Jürgen Kißner und mit Unterstützung von Rolf Garten aus Frankenhausen.

Dann wurden die Randsteine einbetoniert, hier half uns die Maschine von Herbert Hausenblas, die uns Arno Beck vorbei brachte. Abends gegen halb sieben ließen wir dann die Arbeit für eine Woche ruhen. Samstags drauf kamen wieder: Manfred Hempel, Stefan Hund, Reiner Kaiser und Sebastian Irmischer, weiterhin engagierte sich Burkhard Pritsch beim Bau des Kinderwagenweges. Jürgen Kißner unterstützte uns wieder mit dem Transport des von Bürgermeister Runtsch über den Bauhof zur Verfügung gestellten Rüttlers.

Am Samstagabend (23.) gegen 17.30 war es dann so weit, der letzte Stein wurde eingesetzt. Der Kinderwagenweg war fertig.



An dieser Stelle danke ich im Namen der ganzen Kirchengemeinde für alle helfenden Hände und für alle materielle und finanzielle Hilfe.

Im November wollen wir den Kinderwagenweg noch offiziell einweihen.

Stefan Hund

Das etwas andere Geburtstagsgeschenk

Wenn wir eingeladen werden, fragen wir uns häufig, was wir denn unserem Gastgeber als Geschenk mitbringen sollen. Über was freut sich der Jubilar wirklich? Und, mit welchem Geschenk setzt man sich nicht in die Nesseln.

Diese kitzligen Fragen hat Ludwig Bernhardt seinen Gästen anlässlich seines 90. Geburtstages abgenommen. Er wollte keine Geschenke für sich selbst, sondern eine Spende für das an der Kirche geplante Toilettenhäuschen. So kam ein großer Betrag zusammen, den der Jubilar gemeinsam mit seinem Sohn auf 1.500 Euro aufstockte und an Pfarrer Hund übergab.



(Der Jubilar mit seiner Enkelin Bianca Bernhardt)

Von der Leere zur Lehrstelle

- Infoabend für die Jugend -

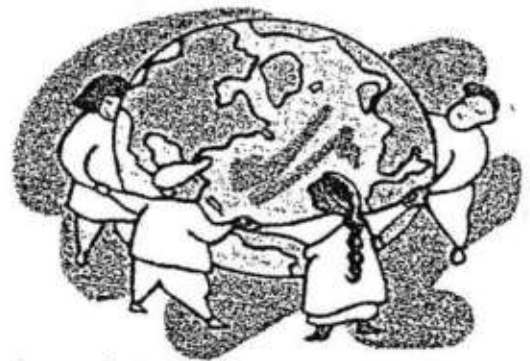
Am 29.9.04 fand ein Abend für Ausbildung statt. Pfarrer Hund hatte zu diesem Treffen Wirtschaftsunioren, als Vertreter von Arbeitgebern, und Jugendliche eingeladen. Ca. 25 Jugendliche waren zu dieser Veranstaltung gekommen.

Zu Beginn stellten die Wirtschaftsunioren ihre Betriebe vor. Anschließend haben sich die Vertreter der Firmen Zeit für uns Jugendliche und unsere Fragen genommen. Ein zentrales Thema war immer wieder die Furcht, keinen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Auch zu der Art und Weise des Bewerbungsschreibens wurden Tipps und Tricks gegeben. Der Abend fand in einer lockeren Atmosphäre statt und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Ebenfalls hat er uns einige Einblicke in die Problematik der Berufsfindung und Ausbildung gegeben.

Thora und Helge Schadow



Wachstischdecken gesucht

Das „Team des Kindernachmittags“ bittet um alte Wachstischdecken, -egal, ob rund, oval oder eckig, - die zum Malen und Basteln gebraucht werden.

Abgeben können Sie bei Familie Langer, Am Wingertsberg 19, im Pfarrbüro, Untergasse 26 oder im Kindergarten mit dem Vermerk: „Kindertreff“.

Ein herzliches Dankeschön vom Team!!

Unser Gemeindefest im Juli war ein Gewinn für alle

Anlässlich des 150jährigen Bestehens pfarramtlicher Verbindung veranstalteten die Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen am 4. Juli 2004 ein gemeinsames Fest auf dem Sportplatz in Frankenhausen.

Es war ein gelungenes Ereignis, wie es schon in der vorletzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes berichtet wurde. Heute nun wollen wir Bilanz ziehen und feststellen, was finanziell bei dem Fest herausgekommen ist.

An Einnahmen hatten wir: 1.900,34 Euro, an Ausgaben hatten wir 1.917,50 Euro und die Summe der Spenden ergab 320,40 Euro. Daraus ergibt sich ein Gewinn von 303,24 Euro.

Dafür haben wir eine Flipchart (mobile Tafel) für unsere beiden Kirchengemeinden angeschafft.

Uta Garten

Spendenbarometer

Der **Kinderwagenweg** ist fertig, oder fast fertig. Es fehlt noch die Beleuchtung, die Neuanlage, der im Moment etwas verwüstet aussehenden Umgebung, etc. Was aber feststeht, das sind die Kosten: 624,65 Euro für das Material; an Spenden und Kollekten dafür waren eingegangen: 479,68 Euro

Auf dem Spendenkonto für die **Sanitäranlage bei der Kirche** sind jetzt: 3027,27 Euro

Außerdem bekam die Gemeinde 50,- Euro und von Familie Rapp eine größere Spende.

Ein herzlicher Dank an alle Spender !!!

Stellenausschreibung

für die ehrenamtliche Mitarbeit

in unserem Redaktionskreis „Gemeindebrief“

Wir suchen Sie/Euch als Redakteurinnen und Redakteure für unseren zweimonatlich erscheinenden Gemeindebrief.

Was sollten Sie /was solltet Ihr mitbringen:

- Lust, am Gemeindebrief (auch an seiner Erscheinung) und damit auch in unseren beiden Kirchengemeinden mitzuarbeiten.
- Ein gutes Auge, um zu beobachten, was in unseren Kirchengemeinden passiert.
- Eine gute „Schreibe“.
- Zeit, besonders für die zweimonatliche Redaktionssitzung, für das Erstellen der Artikel – oder das Ansprechen Dritter für einen Artikel oder auch ein Foto.
- Ein PC wäre hilfreich, doch nicht Bedingung.

Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Stefan Hund, im Pfarrbüro oder einem der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in Frankenhausen oder Nieder-Beerbach.

Der Gemeindebrief ist wie auch die Homepage www.muehltal-evangelisch.de das Schaufenster unserer Kirchengemeinde.

Nach weit mehr als 10 Jahren wird Frau Dr. Gertrud von Kaehne zum Jahresende neue Prioritäten setzen und daher die Leitung des Gemeindebriefes abgeben.

Termine

Sprechzeiten Pfarrer Hund:

nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 06151/1364656)

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 10.30 Uhr

Frauenhilfe Nieder-Beerbach:

01. Dezember fällt aus

12. Januar

Frauenhilfe Frankenhausen:

08. Dezember (Weihnachtsfeier)

19. Januar

Willkommen

Wir begrüßen alle zugezogenen Gemeindeglieder und heißen Sie in unserer Kirchengemeinde herzlich willkommen. Zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

Montag	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe	Nieder-Beerbach
Dienstag	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Nieder-Beerbach/ Frankenhausen
	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung Nieder-Beerbach	jeder 1. Dienstag im Monat
	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung Frankenhausen	alle 2 Monate der dritte Di. im Monat
Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenhilfe Nieder-Beerbach	siehe Termine
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Frankenhausen	siehe Termine
Donnerstag	14.30 Uhr	Kinderchor	Nieder-Beerbach
Freitag	15.00 Uhr	Kinder-Nachmittag	Nieder-Beerbach 17.12.

Geistliche Abendmusik

mit

Betrachtungen zum Ewigkeitssonntag

von Pfarrer Stefan Hund
und dem Rehkopf-Quintett

(Peter Küntzel und Andreas von Burstin, Violinen;
Wolfgang Müller und Gundela Kleinmann, Violen;
Dorota Sajek, Violoncello)

Evangelische Kirche Frankenhausen,

21.11.2004, 20:00 Uhr

Es erklingen Werke von Tomaso Albioni, J.S.Bach; W.A. Mozart
gerahmt von Worten zum Totensonntag / Ewigkeitssonntag.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Lebendiger Adventskalender in Frankenhausen

Auch dieses Jahr soll es wieder einen lebendigen Adventskalender geben.

An den „Aktionstagen“, **Montag, Mittwoch und Freitag**, treffen wir uns **um 18.00 Uhr an der Kirche** und gehen gemeinsam zu dem entsprechenden Haus.

Am 1. Advent eröffnet Pfarrer Hund mit seiner Familie den Adventskalender **in Nieder-Beerbach**. Treffpunkt ist **um 18.00 Uhr am Pfarrhaus**.

Die geschmückten Fenster und Türen können an den übrigen Tagen ohne festgelegte Zeit besichtigt und bewundert werden.

Welche Familie an welchem Tag ein Fenster schmückt, erfahrt Ihr in unserem Schaukasten.

Also kommt, seht und fühlt den Advent !

Euer Kirchenvorstand Frankenhausen

Ansprechpartner, auch für Nieder-Beerbacher, die sich gerne mit einem Fenster an der Aktion beteiligen möchten, ist:

Sonja Sproß – Tel. 06167 – 7281 oder tagsüber: 06151 - 738216



Oase im Advent

Advent, Advent – alles rennt?

Die Adventszeit als ruhige Vorbereitungszeit auf Weihnachten ist in der Hektik der Zeit immer mehr in den Hintergrund getreten. Daher lädt die Kirchengemeinde Nieder-Beerbach an den vier Donnerstagen nach dem Ewigkeitssonntag (25. November sowie am 2., 9. und 16. Dezember) jeweils um 20 Uhr für eine Stunde zu einer Oase im Advent in die Kirche ein. Sie als Teilnehmende erwartet in dieser Zeit ein kurzer geistlicher Impuls zu Beginn – viel Ruhe und Schweigen – und ein Gebet mit Segen am Schluss.

Kinderchorprojekt in Nieder-Beerbach

Seit Ende September hat das Kinderchorprojekt der Nieder-Beerbacher Kirchengemeinde in Ev. Gemeindehaus begonnen. Jeden Donnerstag in der Schulzeit ist zwischen 14.30 und 15.30 Uhr Singen angesagt. Annette Hempel lädt hierfür alle Grundschülerinnen und -schüler ein.



Erster Advent

Am Sonntag, den 28. November 2004, dem 1. Advent, ist in Nieder-Beerbach wie üblich um 10.15 Gottesdienst, es sollen drei Kinder getauft werden, und es wird der Gospelchor singen.



Krippenspiel

Auch in diesem Jahr planen wir wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend. Für die Proben jeweils freitags um 18.15 Uhr wird über die Schule und den Kindergottesdienst eingeladen. Die Proben leiten wird, wie im vergangenen Jahr, Annette Hempel.



Waldweihnacht 2004

Am 4. Advent um 18 Uhr ist wieder Waldweihnachtsgottesdienst an der Nieder-Beerbacher Grillhütte. Wie im vergangenen Jahr wirkt der Blechbläserkreis des CVJM Nieder-Ramstadt unter Leitung von Helmut Fladda mit. Für warme Getränke ist gesorgt. Bitte bringen Sie einen Becher/Tasse mit.

Beerdigungen Nieder Beerbach

Elly Krämer im Alter von 87 Jahren am 09. September

Heinz Müller im Alter von 79 Jahren am 01. Oktober

Margarete Anna Koll im Alter von 79 Jahren am 18. Oktober

Gottesdienste Dezember



05.12.	Nieder-Beerbach	10.15 Uhr	GOTTESDIENST (in der Kirche)
		10.15 Uhr	Kindergottesdienst
12.12.	Frankenhausen	9.00 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST
		10.30 Uhr	KINDERGOTTESDIENST
	Nieder-Beerbach	10.15 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST (in der Kirche)
		10.15 Uhr	KINDERGOTTESDIENST
19.12.	Frankenhausen	16.00 Uhr	KRIPPENSPIEL
	Nieder-Beerbach	18.00 Uhr	WALDWEIHNACHT (in der Grillhütte)
24.12.	Nieder-Beerbach	16.00 Uhr	CHRISTVESPER mit Krippenspiel
	Frankenhausen	18.00 Uhr	CHRISTVESPER
	Nieder-Beerbach	22.00 Uhr	CHRISTMETTE (in der Kirche)
25.12.	Frankenhausen	10.00 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST
26.12.	Nieder-Beerbach	10.15 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST (im Gemeindehaus)
31.12.	Nieder-Beerbach	18.00 Uhr	PREDIGTGOTTESDIENST (im Gemeindehaus)

Gottesdienste Januar

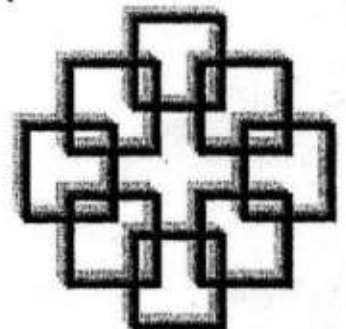
01.01.	Frankenhausen	17.00 Uhr	PREDIGTGOTTESDIENST
09.01.	Frankenhausen	9.00 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST
	Nieder-Beerbach	10.15 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST
16.01.	Nieder-Beerbach	10.15 Uhr	PREDIGTGOTTESDIENST
		10.15 Uhr	KINDERGOTTESDIENST (im Kindergarten)
23.01.	Frankenhausen	09.00 Uhr	PREDIGTGOTTESDIENST
	Nieder-Beerbach	10.15 Uhr	PREDIGTGOTTESDIENST
		10.15 Uhr	KINDERGOTTESDIENST (im Kindergarten)
30.01.	Nieder-Beerbach	10.15 Uhr	PREDIGTGOTTESDIENST
		10.15 Uhr	KINDERGOTTESDIENST (im Kindergarten)

Alle Gottesdienste in Nieder-Beerbach finden im Gemeindehaus statt.

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
ICH HABE FÜR DICH GEBETEN, DASS
DEIN GLAUBE NICHT AUFHÖRE

Impressum GEMEINDEBRIEF:

Herausgeber: Kirchenvorstände Nieder-Beerbach und Frankenhausen
Redaktion: Jutta Bernhardt Layout und Umbruch
Dr. Helmut von Kaehne
Dr. Gertrud von Kaehne Organisatorische Leitung
V.i.S.d.P. Pfarrer Stefan Hund
Pfarrbüro: Untergasse 26, Tel. 06151/57209, Fax. 06151/597324
Pfarramt: Untergasse 16
Druck: Hausdruckerei der Kirchenverwaltung Darmstadt
Redaktionsschluß jeweils am 7. der ungeraden Monate



Namentlich gezeichnete Beiträge sind nach Form und Inhalt nicht unbedingt mit der Ansicht der Redaktion identisch.